Presseinformation

28. Mai 2008

LH Pröll eröffnete generalsaniertes Stiftsgynasium Melk

Ein Zentrum, das neben Faktenwissen auch Werte vermittelt

„Eine gute Ausbildung, die neben Faktenwissen auch Werte vermittelt, ist ein wichtiger Faktor für die Standortqualität Niederösterreichs", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 28. Mai, beim Festakt anlässlich des Abschlusses der Generalsanierung des Stiftsgymnasiums Melk und der Eröffnung der neuen Dreifachturnhalle. Das Stiftsgymnasium sei eine gute Einrichtung dafür, den jungen Menschen in ihrer unmittelbaren Heimat die Chance zu geben, ihre jeweiligen Neigungen und Talente optimal zu entfalten. Der Grundsatz „Fordern und Fördern" müsse bei den Kleinsten beginnen und bis zur Spitze der Bildungspyramide gelten, so Pröll.

Durch die Baumaßnahmen wurde für die rund 930 Schüler sowie für die 85 Professoren ein den heutigen Anforderungen entsprechendes Schulzentrum geschaffen. Der Umbau umfasst sanierte Gänge, Stiegenhäuser, eine neue Generalgarderobe und Eingangsbereiche sowie 35 adaptierte Schulklassen. Neben dem Zubau zur Turnhalle wurden im Altbestand umfangreiche Instandsetzungsarbeiten durchgeführt und viele historische Räume der Schule generalsaniert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 7,7 Millionen Euro, wobei je 2,6 Millionen Euro von Land Niederösterreich und Bund getragen werden.

Der Abschluss der Generalsanierung des historischen Stiftsgymnasiums Melk und die Eröffnung der modernen Dreifachturnhalle stellen laut Pröll auch eine Verknüpfung von Vergangenheit und Zukunft dar und zeigen das Denken in Generationen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at